

Auswertung Infostand RTgG auf der „Kampf um Deinen Block“-Party im Ottopark, 27.6.2014 – intern (und Parkgeschmack am 15.6.2014) - öffentlich

Alt-Moabit 64 / Stromstraße:

(ehem.?) sozialer Wohnungsbau, Mieter wohnt seit 31 Jahren dort. 2014 zum zweiten Mal innerhalb von 1 ½ Jahren verkauft. Im Mietvertrag von 1982 ist alles (?) enthalten. Mieterhöhung von 50 Euro erhalten. BMV hat geprüft und gesagt, dass es o.k. ist. Neuvermietung ist teuer, eine 2 Zi-Whg. Soll 675 Euro kosten / 55 qm, und noch extra 250 Euro (wofür blieb unklar, Betriebskosten?), Angebot im Immonet (nicht gefunden!)

Kruppstraße 13 / Ecke Rathenower (Casino):

bei Neuvermietung sehr teuer

Perleberger Straße 6:

Mieterin ist auf Rollstuhl angewiesen (war schon beim Kiezspaziergang kurz dabei). Fenster sind kaputt, hat sie schon vor Jahren gemeldet, wird nicht gemacht. Früher hat sie einen Anwalt eingeschaltet, vor 8 Jahren wurde abgedichtet, hat aber nichts genutzt. Will sich jetzt nicht mehr streiten mit dem Hausbesitzer. Ärger mit Nachbar über ihr, der ein starker Raucher ist, der Rauch geht durch die Dielen.

Braucht eine behindertengerechte Wohnung. Probleme mit Abstellen des Rollstuhls.

Perleberger Straße 29:

möchte den Kommentar zu dem Aufzug bei WgM verbessern. Die 45 Euro Erhöhung waren nicht für das frz. Fenster, sondern für alles incl. Sanierung, Wärmedämmung, obwohl vorher ca. 140 gefordert worden war. Balkone wurden erst im Februar 2014 angebaut. Am 10.7. gibt es einen neuen Besichtigungstermin der Wohnung (im Netz geändert)

Stendaler Straße 8:

(am 15.6.14) Mieter hatten einen Mietvertrag akzeptiert, bei dem nach einigen Jahren die Miete automatisch steigen sollte. Damals hatte Mieterverein gesagt, diese Klausel wäre ungültig. Doch als die Zeit verstrichen war, klagte Vermieter auf rückwirkende Zahlung. Vor Gericht hatte die Vertragsvereinbarung Bestand, allerdings wurde nicht der gesamte Rückstand anerkannt. Miete ist zu hoch.

Turmstraße 76:

Vermieterin besitzt das Haus schon lange, versucht das Haus zu verkaufen. Gab in früheren Zeiten einige Prozesse wegen schlechter Instandsetzung. Heftige Mietsteigerungen. Weil einer der zwei Hauptmieter ausgezogen ist, musste die 6er-WG einen neuen Mietvertrag machen: 170 qm, 1500 Euro + 230 Euro (Erhöhung?)

Waldstraße 37:

schlechte Instandsetzung, dauert immer einen Monat, bis sich jemand meldet.

100 Expl. Einladung zum Info-Fest Hansa-Ufer 5 verteilt

und ca. 200 Expl unseres Info-Flugblatts „Mietenstopp in Moabit“.